



# Fischreihler-Brunnen

Unser Projekt mit dem Tiefbauamt  
in 2016



## **Olgastraße/Lorenzstaffel, Stuttgart-Mitte**

**1934, Julius Frick  
sanirt 1984**

Der dreiseitige hohe Brunnenstock aus Crailsheimer Muschelkalk ist an jeder Seite mit einem Becken versehen, obenauf präsentiert sich eine Fischreihlergruppe. über den Wasserbecken sind auf jeder Seite verschiedene Futtertiere der Reiher reliefartig dargestellt, darunter befindet sich jeweils eine Hundetränke. Der Brunnen wurde 1959 beim Umbau der Straßenmündung Olga- und Blumenstraße in die Grünfläche versetzt.

Man muss ihn einfach gem haben, den Fischreihlerbrunnen, in seiner Bescheidenheit. Staubig und grau steht er neben einem früheren Postgebäude in der Blumenstraße, unweit des Olgaecks - in bröseliger Schamhaftigkeit, so schrieb Anna Katharina Hahn in einem Nachruf auf dieses Kulturdenkmal, in seiner Trockenheit werde er zum Rätsel. Sinnlos scheinen die seltsamen Vertiefungen am Boden, früher als Hundetränke gedacht. Die Becken seien immer wieder abfallgefüllt. Gravuren im Muschelkalk zeigen schemenhaft Fische und anderes Getier, die Speisekarte des Fischreihlers. Sein Leben Ist erloschen.

Wir haben den Brunnen und sein Umfeld wiederbelebt. Wie immer im Zusammenwirken mit dem Tiefbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Denkmalamt, unterstützt durch das Gartenamt.